

PRESSEINFORMATION

Social Impact Banking

UniCredit startet neues Programm zur Entwicklung einer gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft

Mailand, 18. Dezember 2017 - UniCredit hat heute die Initiative **Social Impact Banking** ins Leben gerufen, die darauf abzielt positives soziales Engagement durch die Unterstützung von Privatpersonen, Kleinunternehmen und sozialen Initiativen zu fördern.

Das Programm, das zunächst in Italien gestartet wird und in Zukunft auch auf andere Länder, in denen die Gruppe tätig ist, ausgeweitet werden soll, konzentriert sich auf die Kreditaufnahme, den Austausch von Finanz- und Geschäfts-Know-how der UniCredit mit Communities und den Aufbau von Netzwerken unter gleichgesinnten Organisationen wie Sozial- und Berufsverbänden, Stiftungen und öffentlichen Einrichtungen.

Die UniCredit nimmt ihre soziale Verantwortung als Unternehmen sehr ernst und engagiert sich seit langem bei einer Vielzahl von sozialen Aktivitäten, einschließlich der Finanzierung von regionalen Katastrophen- und Notfalls-Einsätzen in Italien, der Unterstützung finanzieller Allgemeinbildung, dem Engagement für soziale Unternehmen und der Zusammenarbeit mit Verbraucherorganisationen.

Das Social Impact Banking-Programm stärkt den gesellschaftlichen Beitrag der Gruppe in drei aufeinander abgestimmten Bereichen, die mittel- bis langfristig Wachstum und Nachhaltigkeit in der Gesellschaft fördern werden. Social Impact Banking bedeutet in erster Linie Folgendes:

Mikrokredite: Ab heute bieten alle UniCredit-Filialen in Italien Kredite, Beratung und Unterstützung für Kleinunternehmen an, die oft keinen Zugang zu klassischen Bankprodukten und -Services haben. In Zusammenarbeit mit einem Netzwerk verschiedener Partner wird UniCredit ausgewählte Projekte identifizieren, auswählen und finanzieren, die zur Schaffung von Inklusion und zum Ausbau von Beschäftigung beitragen. Dank eines Netzwerks von Freiwilligen – und ehemaligen UniCredit-Mitarbeitern – wird die Gruppe die ausgewählten Unternehmen bei deren Wachstum und Entwicklung beratend unterstützen. Mit diesem Projekt plant UniCredit, in den nächsten zwei Jahren mehr als 5.000 Kredite zu vergeben, um Marktführer für Mikrokredite in Italien zu werden.

Impact Financing: UniCredit wird geförderte Kredite und wettbewerbsfähig bepreiste Produkte und Services sowohl für gewinnorientierte als auch für gemeinnützige Unternehmen zur Verfügung stellen, deren Ziel es ist, soziale Inklusion zu stärken und zu fördern. Das Programm soll soziale Innovation als positiven Motor für Veränderungen unterstützen. UniCredit wird Erfolgsgeschichten unterstützen und neue Partnerschaften und Netzwerke fördern. Darüber hinaus wird das soziale

Engagement von Unternehmen bewertet und durch einen „Pay-for-Success“-Mechanismus¹ belohnt werden. UniCredit wird die Ziele sozialen Engagements mit neuen Krediten in Höhe von 100 Millionen Euro in den nächsten zwei Jahren unterstützen.

Finanzielle Allgemeinbildung und Integration: Die UniCredit hat dieses Programm im Rahmen der Initiative *Alternanza Scuola Lavoro* des italienischen Ministeriums für Bildung, Universitäten und Forschung ins Leben gerufen, um das finanzielle Bewusstsein zu stärken und den unternehmerischen Geist in den Schulen zu fördern. Das Projekt wird im Jahr 2018 über 15.000 Schüler und Studenten miteinbeziehen und zielt darauf ab, in den nächsten drei Jahren 50.000 Schüler und Studenten zu erreichen. Darüber hinaus wird die UniCredit spezifische Finanzbildungsprogramme für Mikro- und Sozialunternehmen in Italien starten.

„Um unsere Sache gut zu machen, müssen wir auch Gutes tun“, versichert Jean Pierre Mustier, CEO von UniCredit, wiederholt. „Wir bei UniCredit sind stolz darauf, dass unser gesamtes Handeln von einem starken Sinn für Ethik geprägt ist, der auf klaren Werten beruht. Einer dieser zentralen Werte ist zweifellos unsere gesellschaftliche Verantwortung. Mit unserer ‚Social Impact Banking‘-Initiative legen wir unser Augenmerk über rein wirtschaftliche Erträge hinaus auf Investitionen, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben.“

Die Mitarbeiter von UniCredit werden eine Schlüsselrolle bei der „Social Impact Banking“-Initiative spielen. Um diesen Prozess zu fördern, hat die Gruppe die Gründung von **UniGens** ermöglicht, einer ehrenamtlichen Vereinigung von derzeitigen und ehemaligen Mitarbeitern, die Training, Mentoring und Beratung für in Frage kommende Privatkunden, Kleinst- und Sozialunternehmen zur Verfügung stellen werden.

Weitere Informationen zu Social Impact Banking erhalten Sie bei allen UniCredit-Niederlassungen in Italien und auf der Website www.unicredit.it.

Kontakt UniCredit Media Relations

Mob.: +39 337 1530469

email: mediarelations@unicredit.eu

Twitter: @UniCredit_PR

Instagram: UniCredit_PR

GooglePlus: +UniCreditGroup

Pressekontakt:

Presseabteilung HypoVereinsbank

Birgit Zabel

Telefon: 089/378-26017

birgit.zabel@unicredit.de

¹ „Pay for Success“ (PFS) bindet die Unterstützung für die Erbringung von Services an das Erreichen von messbaren sozialen Ergebnissen. In einem PFS-Vertrag stimmt die Förderstelle zu – das sind in der Regel, aber nicht ausschließlich, staatliche Stellen – eine Finanzierung dann bereitzustellen, wenn die erbrachten Services ein vorher vereinbartes Ergebnis erzielen. In der Regel bestimmt eine unabhängige Evaluierungsstelle, ob die vereinbarten Ergebnisse erreicht wurden.